

## Klasse 10: Unterrichtsskizze zur UE Weltwirtschaftsregionen (11-12 Stunden)

### Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit:

Die Schülerinnen und Schüler erfassen die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen und differenzieren damit ihr Orientierungsraaster. Sie können den internationalen Welthandel mit seinen Import- und Exportstrukturen als Phänomen/zentralen Motor der Globalisierung beschreiben.

An zwei ausgewählten „Weltwirtschaftsregionen“, wie USA und einem BRICS-Staat, analysieren die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung deren Ressourcenausstattung. Dabei entwickeln sie aufbauend auf den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein systemisches Raumverständnis bei dem folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Naturressourcen, wie Klima, Boden, Rohstoffe
- Humanressourcen, wie Bildung, Infrastruktur (sozial)
- Ökonomische Ressourcen, wie Infrastruktur (technisch), Kapital

Dazu wird ausgehend von einer Problematisierung im Rahmen einer fragengeleiteten Raumanalyse folgende Leitfrage entwickelt:

**Inwiefern ist die Ressourcenausstattung für den Erfolg einer Weltwirtschaftsregion (z.B. USA, BRICS-Staat) von Bedeutung?**

Mit der Beantwortung der Leitfrage kommen die in den vorangegangenen Stunden erworbenen Kompetenzen zur Anwendung.

Die regionalspezifische Erarbeitung erfolgt in Form eines arbeitsteiligen, themendifferenzierten Gruppenpuzzles (z.B. Gruppe 1 „USA“, Gruppe 2 „China“). Dabei stehen in den Expertengruppen die Analyse von Atlaskarten sowie die Ergebnissicherung in Form einer selbst erstellten, regionalspezifisch angelegten, thematischen Karte im Vordergrund. Statistisches Material sowie Texte dienen der differenzierenden Vertiefung.

In einer abschließenden Stammgruppenphase erfolgt die Synopse der Expertenergebnisse sowie die Erstellung einer komplexen Karte, in der die Gesamtsituation der Ressourcenausstattung der Wirtschaftsregion dargestellt ist. Dabei kann die differenzierte Darstellung der unterschiedlichen Ressourcen in Form eines Rankings deren regionalspezifische Relevanz hervorheben.

In der Präsentationsphase kann die Leitfrage differenziert beantwortet werden.

Zeit- umfang	Unterrichtsschritte	Material/Medien	Unterrichts- form
<b>Entwickeln der Leitfrage der Raumanalyse am Beispiel USA und China</b>			
1 Std.	<p><u>Einstieg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weltwirtschaftliche Verflechtungen beschreiben</li> </ul> <p><u>Erarbeitung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wie sieht die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen durch den Welthandel aus?</i> → Strukturen des Welthandels</li> <li>- <i>Welche bedeutenden Akteure im Welthandel haben sich im Laufe der Zeit herausgebildet?</i> → Akteure des Welthandels (z.B. führende Weltwirtschaftsregionen (USA, EU, China))</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- globales Alltagsprodukt (z. B. Nutella)</li> <li>- Karikatur, Zeitungsmeldungen</li> <li>- Diercke-Atlas S. 266 ②, 268 ①</li> <li>- Haack-Atlas S. 246 ①, ②</li> <li>- Seydlitz-Atlas S. 264 ③,④</li> <li>- Karten- Zeitreihe von 1913-2050 (Quelle: geographie heute 298,</li> </ul>	<p>LSG</p> <p>PA, LSG</p>

	<p><u>Advance Organizer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum sind die USA und China die führenden Weltwirtschaftsregionen? Welche Ursachen können dafür verantwortlich sein? → Hypothesenbildung zu den Aspekten Naturressourcen, Humanressourcen, ökonomische Ressourcen</li> </ul> <p><b>Leitfrage:</b> <i>Inwiefern ist die Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und China von Bedeutung?</i></p>	<p>2/2012)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder/ Video</li> </ul> <p><b>L MB</b> Produktion und Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vereinfachte Strukturskizze</li> <li>- Advance Organizer</li> </ul>	LSG
<b>Gruppenpuzzle - Stammgruppen</b>			
2 Std.	<p><u>Methodeninput</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgehensweise im Überblick</li> <li>- Methodeninformation 1: Vorgehensweise zur Erstellung einer Basiskarte USA <b>oder</b> China mithilfe der Methode ‚Karte im Kopf‘</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- PPT</li> <li>- PPT</li> </ul>	LV
	<p><u>Stammgruppen zu USA und China:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblicksorientierung in den Untersuchungsräumen</li> <li>- Vergleich der Ergebnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer ‚physischen Karte im Kopf‘ zu USA: physische Karte USA: Diercke-Atlas S.212/213 Haack-Atlas S.194, 200/201 Seydlitz-Atlas S.188, 192/193</li> <li>- Erstellen einer ‚physischen Karte im Kopf‘ zu China physische Karte China: Diercke-Atlas S.163, 184/185 Haack-Atlas S.132, 148/149 Seydlitz-Atlas S. 136/137, 148/149</li> </ul>	je 4er-Teams – 12 Runden
<b>Gruppenpuzzle – Expertengruppen</b>			
5. Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodeninformation 2: Gruppenpuzzle, fragengeleitete Kartenanalyse mithilfe der SWOT-Analyse, Erstellen thematischer Karte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenblatt</li> </ul>	EA, LV
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atlas</li> <li>- evtl. zusätzlich Schulbuch, Atlas der Globalisierung</li> <li>- evtl. Internet</li> <li>- thematische Karte aus Sicht der Expertenarbeit auf der Grundlage der Basiskarte (Ergebnis der ‚Karte im Kopf‘)</li> </ul>	<p>Experten- gruppe (3er- Teams)</p> <p><b>L BTV</b></p>

<p><b>Mögliche Aspekte - Beispiel USA</b>  <u>Expertengruppen USA – Aspekte: Naturressourcen:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Inwiefern ist das ‚Land der unbegrenzten Möglichkeiten‘ selbst die Grundlage für den wirtschaftlichen Aufstieg?</i>  → Lage-, Relief-, Klima-, Bodengunst  → Rohstoffreichtum</li> </ul> Großes naturräumliches Potenzial, jedoch mit tektonischen und klimatischen Naturrisiken.</p>	<p>Diercke-Atlas S.208 ①-④, 212/213, 246 ①, 252 ①, 256 ①, 264 ①, 265 ③  Haack-Atlas S.194/195, 200/201, 204 ②,④,248  Seydlitz-Atlas S.192/193, 194, 195 ⑦,⑧, 245 ②, 262 ①, 263 ③</p>	<p>Konfliktbewältigung und Interessenausgleich;  Personale und gesellschaftliche Vielfalt</p>
<p><u>Expertengruppen USA – Aspekte: Humanressourcen:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Inwiefern sind die Amerikaner selbst für den wirtschaftlichen Erfolg ihres Landes verantwortlich?</i>  → großes Arbeitskräftepotenzial  → ‚Melting Pot‘: Potenzial infolge kulturellem Mix  → sehr hoher Bildungsgrad: Wissensgesellschaft  → Binnenmigration nach Süden und Osten</li> </ul> Sehr hoher HDI.</p>	<p>Diercke-Atlas S.210, 218 ①, 222, 274/275, 276/277, 279 ④  Haack-Atlas S.206 ④,208 ①,②, 244, 250 ①, ②, 252, 253 ③, 254 ①, 255 ⑤, ⑥  Seydlitz-Atlas S.202 ③, 203 ⑤, 204 ①, 205 ⑤, 256/257, 258</p>	
<p><u>Expertengruppen USA – Aspekte: ökonomische Ressourcen:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Weshalb sind die USA noch immer die weltweit führende Wirtschaftsmacht?</i>  → großer Binnenmarkt mit großer Kaufkraft  → kapitalintensive, vielseitige Agrarproduktion mit hohen Produktionsüberschüssen infolge Agrobusiness: größter Agrarexporteur der Erde  → industrielle Vielfalt mit innovativen Wachstumsindustrien (Herkunftsregion vieler Global Player)  → Dienstleistungszentren (10 mit internationaler Bedeutung) und Global Cities: Weltwirtschaftszentren  → Weltbörse New York: Weltfinanzplatz  → sehr gut ausgebautes Verkehrsnetz</li> </ul> Kapitalreiche Weltwirtschaftsregion: Importweltmeister, zweitgrößte Exportnation.</p>	<p>Diercke-Atlas S. 211, 214/215, 216, 217 ②, 220 ①, 221 ⑤, 262 ①,②, 263 ③, 268 ①, 270 ②, 272 ①, 274 ②  Haack-Atlas S.196/197, 202/203, 207 ①,③, 243 ⑤, 246/247, 248, 249 ②, 255 ④, 256 ①  Seydlitz-Atlas S.196, 197 ③,④, 198/199, 200/201, 233 ④, 261, 262 ②, 264 ①, 265, 266 ①, 267 ②,④</p>	
<p><b>Mögliche Aspekte der SWOT-Matrix – Beispiel China</b>  <u>Expertengruppen China – Aspekte: Naturressourcen:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Weshalb leben die meisten Chinesen im Osten ihres Landes, während der Westen nahezu menschenleer</i></li> </ul> </p>	<p>Diercke-Atlas S.184/185,188 ③,244/245, 252 ②, 256 ①, 264 ①, 265 ③  Haack-Atlas S.148/149, 156 ①, 234 ①, 240 ①, 242 ①, 248 ①</p>	

	<p><i>ist?</i></p> <p><b>Stärken:</b>  → Lagegunst (Küsten), Reliefgunst (Ebenen, Becken), Klimagunst (humides Subtropen-/Monsoonklima), Bodengunst (Auenböden, Terra rossa: Weizen-, Reis-, Soja-, Tee-, Baumwollanbau) nur im Osten des Landes</p> <p><b>Schwächen:</b>  → Hochgebirge, Steppen und Wüsten im Westen  → unzureichende Rohstoffvorkommen (z.B. Erdöl, Eisenerz)</p> <p><b>Chancen:</b>  → neue Anbautechnologien  → Landgrabbing</p> <p><b>Risiken:</b>  → v.a. im Westen: katastrophale Erdbebengefahr, Dürren, Versalzung bei unsachgemäßer Bewässerung  → im Osten: Flusshochwasser, Überschwemmungen, Bodenerosion im Bergland, Taifune, Tsunamis</p> <p>Auf den Osten des Landes beschränktes naturräumliches Potenzial (viel Raum – wenig Lebensraum; ca. 27mal größer als Deutschland).</p>	<p>Seydlitz-Atlas S. 148/149, 156 ①, 157 ②, 245 ②, 252 ①, 262 ①, 263 ③</p>	
	<p><u>Expertengruppen China – Aspekte: Humanressourcen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Inwiefern sind die Chinesen (1,3 Mrd. Menschen) selbst für den wirtschaftlichen Erfolg ihres Landes verantwortlich?</i></li> </ul> <p><b>Stärken:</b>  → großes Arbeitskräftepotenzial  → hoher Bildungsgrad (z.B. Technologieparks mit F&amp;E)  → Wanderarbeiter als billige Arbeitskräfte</p> <p><b>Schwächen:</b>  → langjährige Ein-Kind-Politik: Vergreisung der Gesellschaft  → Armut ländlicher Bevölkerung  → extreme Verstädterung im Osten mit wachsenden Elendsvierteln</p> <p><b>Chancen:</b>  → Abkehr von der Ein-Kind-Politik seit 2015</p>	<p>Diercke-Atlas S.274/275, 276/277, 279 ④  Haack-Atlas S.244, 250 ①, ②, 252, 253 ③, 254 ①, 255 ⑤, ⑥  Seydlitz-Atlas S.150, 158/159, 256/257, 258</p>	

	<p>→ enormes Humanpotenzial  → Bau von Entlastungsstädten im Umland der Metropolen  <b>Risiken:</b>  → Versorgungsprobleme der Bevölkerung  → zunehmende Disparitäten zwischen Stadt und Land bzw. Ost und West  Mittlerer HDI (0,7).</p>		
	<p><u>Expertengruppen China – Aspekte: ökonomische Ressourcen:</u>  – <i>Weshalb konnte China im Eiltempo zur Weltwirtschaftsmacht aufsteigen?</i>  <b>Stärken:</b>  → großer Binnenmarkt, jedoch mit großen sozialen und räumlichen Disparitäten  → Wanderarbeiter als Billigarbeitskräfte  → Sonderwirtschaftszonen an der Ostküste für ausländische Investoren (ADI)  → vielseitige Industrie, dabei Kfz-Bau, Elektrotechnik, Elektronik, Flugzeugbau mit international vernetzten Unternehmen  → Dienstleistungszentren (3 mit internationaler Bedeutung: Hongkong, Shanghai, Peking) bzw. Global Cities: Weltwirtschaftszentren  → Shanghai-Pudong als Finanz- und Handelszentrum Ostasiens  <b>Schwächen:</b>  → technische Infrastruktur nur im Osten des Landes ausgebaut (v.a. Verkehrsnetz, Wasserkanal, Häfen, internat. bedeutende Flughäfen, Energiegewinnung)  → von Nahrungsmittel- und Rohstoffimporten abhängige Wirtschaft  <b>Chancen:</b>  → Kapitalakkumulation (infolge sozialistischer marktwirtschaftlicher Exportorientierung der Wirtschaft) ermöglicht weitere Investitionen, z.B. Wirtschaftsausbau, auch westwärts; China als Quelle für ADI</p>	<p>Diercke-Atlas S.186/187, 189 ④,⑤, 262 ①,②, 263 ③, 268 ①, 270 ①, ②, 272 ①, 274 ②  Haack-Atlas S.150, 151 ②, 157 ①-③, 243, 246/247, 248, 249 ②, 255 ④, 256 ①  Seydlitz-Atlas S. 156 ③, 261, 262 ②, 264 ①, 265, 266 ①, 267 ②,④</p>	

	<p>→ Stärkung der Position im Welthandel</p> <p><b>Risiken:</b></p> <p>→ Verlust landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Industrialisierung und weitere Verstädterung: Problem der Ernährungssicherung</p> <p>→ Importabhängigkeit infolge ‚Rohstoffhunger‘</p> <p>→ Umweltzerstörung (Wassermangel, Wasser- und Luftverschmutzung, Bodenerosion, Desertifikation)</p> <p>Entwicklung der Weltwirtschaftsregion mithilfe ausländischen Kapitals und Niedriglöhnen: Exportweltmeister, zweitgrößte Importnation.</p>		
<b>Gruppenpuzzle - Stammgruppen</b>			
2 Std.	<p><u>Stammgruppen zu USA und China:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Synopse der Ergebnisse aus den Expertengruppen</li> <li>- Erstellen einer komplexen thematischen Karte zur Weltwirtschaftsregion USA bzw. China mit Visualisierung der für den jeweiligen Wirtschaftserfolg relevanten Ressourcen (Ranking)</li> </ul>	thematische Karten zu USA bzw. China aus Expertengruppen-Arbeit als Grundlage	Stammgruppe (3er-Teams) zu USA bzw. China
<b>Präsentation der Ergebnisse und Beantwortung der Leitfrage</b>			
1 -2 Std.	<p><u>Einstieg - Leitfrage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b><u>Inwiefern ist die Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und China von Bedeutung?</u></b></li> <li>- Präsentation von Beispielen komplexer thematischer Karten zu USA bzw. China</li> </ul> <p><u>Fazit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantwortung der Leitfrage mithilfe des jeweiligen Rankings in der Relevanz der Ressourcen</li> </ul>	komplexe thematische Karten zu USA bzw. China aus Stammgruppen-Arbeit	Stammgruppe (3er-Teams) zu USA bzw. China <b>LMB</b> Produktion und Präsentation: Performanz
HA	Vergleiche die Bedeutung der Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und China.		